Deka

Märkte im Fokus

Wöchentliche Publikation aus dem Makro Research der Deka-Gruppe **30. Juni 2025**

Erleichterung an den Kapitalmärkten

Mit dem Waffenstillstand im Iran-Israel-Konflikt ging eine Erleichterungswelle durch die Aktienmärkte. Viele Marktteilnehmer hatten aber wohl schon frühzeitig mit einer zügigen Deeskalation gerechnet, denn die Kursreaktionen an Aktien- und Rohölmärkten waren während der Angriffe moderat geblieben. Dementsprechend hielt sich die Erholungsbewegung in Grenzen, wobei die Aktienmärkte die Woche dann doch mit einem klaren Plus beendeten.

Langsam rücken wieder ökonomische Daten in das Blickfeld der Börsianer. In den USA enttäuschte eine Reihe von Konjunkturzahlen. Damit bestätigt sich vorsichtig die Erwartung einer Abschwächung der US-Wirtschaft durch die Belastungen des Wirtschaftsprogramms der Regierung Trump. Allerdings ist es noch viel zu früh, um etwa das Ausmaß der Überwälzungen von Zöllen auf die US-Konsumenten oder die Wirkungen der allgemeinen Verunsicherung auf das Investitionsverhalten der Unternehmen zu bestimmen. In Deutschland wurde mit dem ifo-Geschäftsklima eine leicht verbesserte Stimmung bei den Unternehmen gemeldet. Aber als neue Zuversicht lassen sich die Zahlen nicht interpretieren, dafür sind sie immer noch zu schwach.

Die leichte Verschlechterung der Konjunkturdynamik in den USA bei einer zarten Verbesserung in Europa: Das ist der Stoff, aus dem die neue Stärke des Euro gemacht ist. Die europäische Währung wertete gegenüber dem US-Dollar weiter auf. Damit könnte eine jahrelange Unterbewertung des Euros zu Ende gehen, denn von seinem fairen Wert gegenüber der US-Währung ist der Euro nur noch knapp 10 % entfernt. Die Touristen freut es, die Exporteure ärgert es zusätzlich zu den Zöllen. Alles in allem ist die Aufwertung jedoch für die europäische Konjunktur verkraftbar.

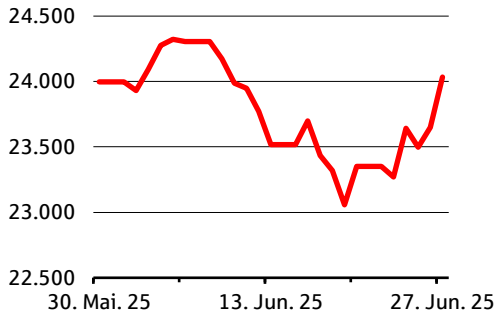
Diese Woche richten sich die Blicke auf einzelne Konjunkturindikatoren aus Euroland, den USA und China. Zudem findet zu Beginn der Woche das alljährliche geldpolitische Forum der EZB im portugiesischen Sintra statt.

Top-Termine

Montag	30.06.	China	Einkaufsmanagerindex (Juni)
Montag-Mittwoch	30.6.-2.7.	Euroland	Geldpolitisches Forum der EZB in Sintra
Dienstag	01.07.	Euroland	Verbraucherpreise (Juni)
Donnerstag	03.07.	USA	Arbeitsmarktbericht (Juni)

Aktien

DAX (Indexpunkte)



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: Bloomberg, DekaBank

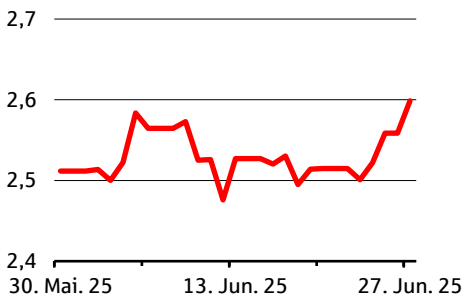
Das erste Halbjahr geht zu Ende, und trotz der Kriege und der Handelskonflikte erreichten S&P 500 und Nasdaq 100 am Freitag vergangener Woche neue Rekordstände. Nach dem Einbruch Anfang April legten beide Indizes ordentlich zu. Der DAX stieg seit Jahresbeginn sogar noch stärker an – trotz der anhaltenden Schwäche des Automobilsektors. Kurzfristig könnten die Märkte im Sommer etwas durchatmen, übergeordnet bleiben aber die Perspektiven trotz der mittlerweile leicht erhöhten Bewertungen positiv. In dieser Woche steht die Veröffentlichung der US-Arbeitsmarktdaten am Donnerstag im Marktfokus, zudem die Entwicklungen um Trumps Handelsdeals und um den US-Staatshaushalt.

	Einheit	Schlusskurs vom 27.06.25	Veränderung in % gegenüber			
			Vorwoche	Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
DAX	Indexpunkte	24033	2,9	-0,8	32,0	20,7
EURO STOXX 50	Indexpunkte	5326	1,8	-1,7	8,6	8,8
S&P 500	Indexpunkte	6173	3,4	4,2	12,6	5,0
TOPIX	Indexpunkte	2841	2,5	2,6	1,7	2,0
MSCI World	Indexpunkte	4009	3,3	3,6	13,8	8,1
VDAX (Volatilitätsindex)	Indexpunkte	18	-21,7	-7,9	11,7	15,8

Quelle: Bloomberg, DekaBank. **Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.**

Renten

Rendite 10-jähriger Bundesanleihen (% p.a.)



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: Bloomberg, DekaBank

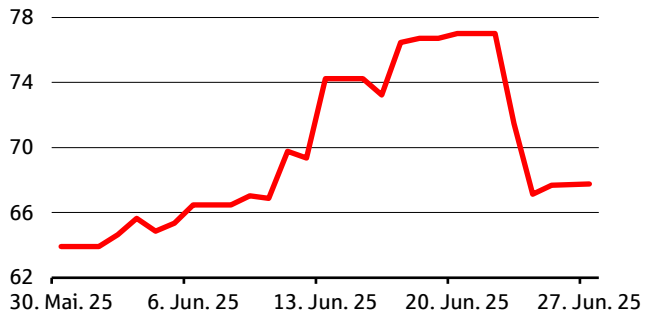
In der vergangenen Woche gab es an den meisten Märkten klare Trends: Risiko-Assets profitierten von Hoffnungen auf Handelsdeals und weitere Fed-Leitzinssenkungen. Letzteres schwächte den US-Dollar und begünstigte vor allem kurzlaufende US-Treasuries deutlich. Bundesanleihen hingegen entzogen sich diesen Vorgaben weitgehend, weil der Haushaltsplan der neuen Bundesregierung die Angebotssorgen der Märkte verstärkte. Daher versteilte sich die Bundkurve klar, und die Spreads der Peripherie engten sich ebenso ein wie Credit-Spreads.

	Einheit	Schlusskurs vom 27.06.25	Veränderung in Basispunkten gegenüber			
			Vorwoche	Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
Bundesanleihen, 2 Jahre	% p.a.	1,86	1,0	7,0	-94,0	-22,0
Bundesanleihen, 5 Jahre	% p.a.	2,17	5,0	8,0	-27,0	2,0
Bundesanleihen, 10 Jahre	% p.a.	2,60	8,4	6,5	14,9	23,9
Bundesanleihen, 30 Jahre	% p.a.	3,07	10,0	6,0	44,0	48,0
US-Treasuries, 2 Jahre	% p.a.	3,73	-17,0	-19,0	-97,0	-52,0
US-Treasuries, 5 Jahre	% p.a.	3,83	-13,0	-21,0	-46,0	-55,0
US-Treasuries, 10 Jahre	% p.a.	4,29	-9,0	-14,0	0,0	-29,0
US-Treasuries, 30 Jahre	% p.a.	4,85	-4,0	-9,0	42,0	7,0

Quelle: Bloomberg, DekaBank. **Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.**

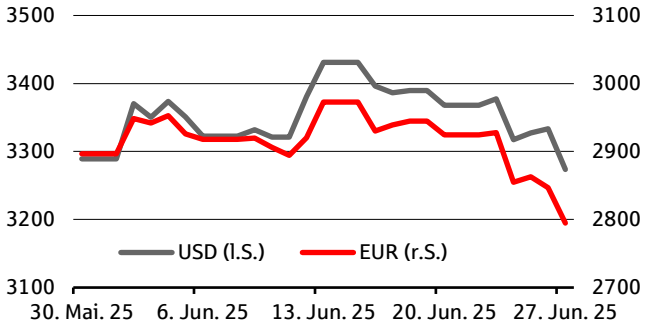
Rohstoffe / Währungen / Geldmarkt

Rohölpreis (Sorte Brent, US-Dollar je Fass)



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: Bloomberg, DekaBank

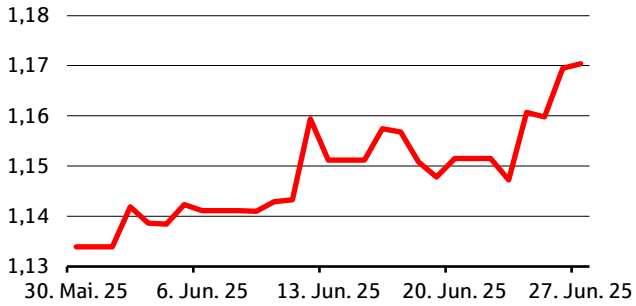
Goldpreis (Euro bzw. US-Dollar je Feinunze)



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: Bloomberg, DekaBank

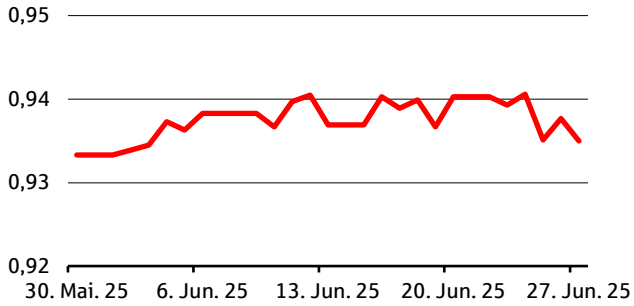
Rohstoffe / Währungen:
Der Goldpreis bewegte sich im Lauf der Woche moderat abwärts. Deutlich stärkere Rückgänge verzeichneten die Rohölpreise, denn angesichts des Waffenstillstands im Iran-Israel-Konflikt ließen die Sorgen um das Ölangebot aus dem Nahen Osten nach. Wegen der zunehmenden Erwartung baldiger weiterer US-Leitzinssenkungen wertete der Euro gegenüber dem US-Dollar auf. Der Euro-Dollar-Wechselkurs liegt damit nicht mehr allzuweit entfernt von seinem fairen Wert, der bei rund 1,22 anzusetzen ist.

Wechselkurs EUR-USD



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: Bloomberg, DekaBank

Wechselkurs EUR-CHF



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: Bloomberg, DekaBank

	Einheit	Schlusskurs vom 27.06.25	Veränderung gegenüber Vorwoche	Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
Währungen und Rohstoffe			Veränderung in %			
EUR-USD	USD	1,17	1,6	3,1	9,4	12,7
EUR-CHF	CHF	0,94	-0,6	-0,1	-2,6	-0,7
Rohöl Brent	USD/Barrel	67,8	-12,0	5,7	-21,6	-9,2
Erdgas (Dutch TTF)	Euro/MWh	33,1	-19,2	-10,6	-4,3	-32,3
Gold	USD/Feinunze	3274	-2,8	-0,8	40,8	24,5
Gold	EUR/Feinunze	2795	-4,4	-3,9	28,8	10,6
Geldmarkt			Veränderung in Basispunkten			
€STR (Overnight)	% p.a.	1,93	0,6	-24,3	-173,3	-97,6
Euribor 3 Monate	% p.a.	1,94	-9,5	-8,2	-175,6	-77,5

Quelle: Bloomberg, DekaBank. **Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.**

Prognoseübersicht

Auszug aus „Volkswirtschaft Prognosen“ Juni 2025

Die Prognosen des Makro Research werden in der Publikation „Volkswirtschaft Prognosen“ veröffentlicht.
Die nächste Aktualisierung erfolgt am Freitag, den 04.07.2025. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie unter:
https://www.deka.de/globaldownload/de/deka-gruppe/research/newsletter/maerkte/Volkswirtschaft_Prognosen.pdf

Aktienmärkte	Stand 09.06.2025	Prognose (Indexpunkte) in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
DAX	24.174	22.500	24.000	26.000
MDAX	30.872	28.500	32.000	35.000
EURO STOXX 50	5.422	5.100	5.400	5.500
S&P 500	6.006	5.600	5.800	6.100
DOW JONES	42.762	39.900	41.300	43.500
TOPIX	2.785	2.600	2.800	3.000
MSCI World Climate Change ESG Select 4,5 % Decrement Index	2.445	2.280	2.370	2.400

Zinsen	Stand 09.06.2025	Prognose (% p.a.) in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
EZB-Einlagensatz	2,00	1,75	1,75	1,75
3 Monate (EURIBOR)	1,96	1,75	1,80	1,85
Bundesanleihen, 2 Jahre	1,86	1,85	1,90	1,90
Bundesanleihen, 10 Jahre	2,57	2,55	2,60	2,55
USA Fed Funds Rate	4,25-4,50	4,00-4,25	3,75-4,00	3,25-3,50
Overnight (SOFR)	4,29	4,11	3,86	3,36
US-Treasuries, 2 Jahre	4,00	3,75	3,60	3,40
US-Treasuries, 10 Jahre	4,47	4,30	4,25	4,00

Rohstoffe und Währungen	Stand 09.06.2025	Prognose in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
EUR-USD	1,14	1,14	1,14	1,16
EUR-CHF	0,94	0,94	0,95	0,96
Rohöl WTI in USD	65,3	63	64	65
Rohöl Brent in Euro	60,3	58	59	59
Gold in USD	3.337,7	3.300	3.310	3.330
Gold in Euro	2.921,4	2.890	2.900	2.870

Konjunktur		Prognose (% ggü. Vorjahr) 2024	2025	2026
Deutschland	Bruttoinlandsprodukt	-0,2	0,2	1,0
	Inflation (HVPI)	2,5	2,2	2,0
Euroland	Bruttoinlandsprodukt	0,8	0,9	0,9
	Inflation (HVPI)	2,4	2,0	1,9
USA	Bruttoinlandsprodukt	2,8	1,5	1,8
	Inflation	3,0	3,0	2,6
Welt	Bruttoinlandsprodukt	3,3	2,8	2,8
	Inflation	6,2	3,7	3,2

Quelle: Bloomberg, Prognose DekaBank (Prognosestand: 10.06.2025).

Bitte beachten Sie:
Die frühere Wertentwicklung sowie die prognostizierten Entwicklungen sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung.

Tabellenanhang Wertentwicklung:

DAX

Wertentwicklung	von	27.06.2017	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024
	bis	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024	27.06.2025
		-2,5%	-0,6%	-1,5%	29,1%	-15,5%	20,2%	14,9%	32,0%

EURO STOXX 50

Wertentwicklung	von	27.06.2017	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024
	bis	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024	27.06.2025
		-4,0%	1,3%	-6,9%	28,6%	-14,1%	21,7%	13,9%	8,6%

S&P 500

Wertentwicklung	von	27.06.2017	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024
	bis	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024	27.06.2025
		11,6%	8,3%	2,9%	42,3%	-8,9%	12,3%	25,2%	12,6%

TOPIX

Wertentwicklung	von	27.06.2017	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024
	bis	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024	27.06.2025
		6,9%	-10,3%	1,6%	24,4%	-3,8%	19,4%	24,0%	1,7%

MSCI World

Wertentwicklung	von	27.06.2017	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024
	bis	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024	27.06.2025
		8,3%	4,3%	-0,4%	40,2%	-13,3%	11,4%	20,6%	13,8%

Rohölpreis Brent

Wertentwicklung	von	27.06.2017	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024
	bis	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024	27.06.2025
		66,4%	-14,3%	-38,4%	85,7%	51,1%	-37,2%	19,6%	-21,6%

Goldpreis (US-Dollar)

Wertentwicklung	von	27.06.2017	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024
	bis	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024	27.06.2025
		0,5%	12,4%	25,9%	0,2%	2,5%	5,1%	21,4%	40,8%

Goldpreis (Euro)

Wertentwicklung	von	27.06.2017	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024
	bis	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024	27.06.2025
		-2,2%	14,7%	27,7%	-6,0%	15,6%	1,7%	24,2%	28,8%

Erdgas (Dutch TTF)

Wertentwicklung	von	27.06.2017	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024
	bis	27.06.2018	27.06.2019	27.06.2020	27.06.2021	27.06.2022	27.06.2023	27.06.2024	27.06.2025
		46,8%	-57,5%	-45,6%	534,3%	299,8%	-73,3%	0,2%	-4,3%

Redaktionsschluss: 30.06.2025
Nächste Ausgabe: 07.07.2025

Herausgeber:
Chefvolkswirt Dr. Ulrich Kater:
Tel. (0 69) 71 47 - 23 81
E-Mail: ulrich.kater@deka.de

Impressum:
https://deka.de/deka-gruppe/impressum

Disclaimer:
Diese Darstellungen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Sie ersetzen keine (Rechts- und / oder Steuer-) Beratung. Auch die Übersendung dieser Darstellungen stellt keine derartige beschriebene Beratung dar. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen aus oder beruhen (teilweise) auf von uns als vertrauenswürdig erachteten, aber von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die enthaltenen Meinungsaussagen geben die aktuellen Einschätzungen der DekaBank zum Zeitpunkt der Erstellung wieder, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Sollten Kurse/Preise genannt sein, sind diese freibleibend und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise. **Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung sowie die prognostizierten Entwicklungen sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung.** Diese Informationen inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

DekaBank
Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19
www.deka.de

Finanzgruppe